

Antrag (Entschließung) der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Verzicht auf Sanierungsabgabe Gröpelingen – Bewohnerinnen und Bewohner im Stadtteil halten

Die Stadt hat ein großes Interesse daran, die jetzt erfolgte Stabilisierung des Stadtteils Gröpelingen nicht unnötig zu gefährden. Die Reaktionen auf die angekündigte Erhebung einer Sanierungsabgabe haben gezeigt, dass sich dadurch die Bereitschaft, den Stadtteil zu verlassen, erhöht. Verkaufsabsichten werden zum Teil nur durch die nicht vorhandene Nachfrage nach Grundstücken in Gröpelingen verhindert.

Die möglichen Einnahmen für die Stadtgemeinde (ca. 70 Haushalte mit 2.000 bis 8.000 €) stehen in keinem Verhältnis zu der Entwertung, die die Sanierungsmaßnahme durch die große Verunsicherung der Menschen im Stadtteil erfährt.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtbürgerschaft lehnt die Erhebung einer Sanierungsabgabe in Gröpelingen ab. Trotz der von der Verwaltung geäußerten Bedenken, hält die Stadtbürgerschaft daran fest, dass eine Sanierungsabgabe das falsche Signal für die Entwicklung in Gröpelingen ist.

Karin Krusche, Anja Stahmann,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen